

# WIR ALLE

**PFARRBRIEF DER PFARREN  
Matrie am Brenner & Navis**

FASTENZEIT-KARWOCHE  
O S T E R N

Aus dem Inhalt:

Vorwort Pfarrprovisor Remigius	3
<b>Seelsorgeraum</b>	
Andachten Hl. Abend	4
Gemeinsame Klausur	5
Heiliges Jahr	6
<b>Kinder - Jugend</b>	
Firmung	8
Kinderseite	9
Dekanatsjugendstelle	10
Pfarr- und Jugendzentrum	12
<b>Termine</b>	
Fastenzeit - Ostern - Mai	14
<b>Pfarre Matrie</b>	
Pfarrchronik	13
Unser Herr im Elend	17
Pfarrleben	18
<b>Pfarre Navis</b>	
Sternenkinder	23
Sternsinger	24
Bildung St. Michael	26
<b>Chronik</b>	27





## ANSPRECHPERSONEN IM SEELSORGERAUM (SR)

SEELSORGE  
R A U M



### PFARRPROVISOR Matriei und Navis

**Remigius Ibudialo**  
0676/8730 7754  
remigius.ibudialo@dibk.at



**PFARRER  
Gschnitz, Steinach  
und Trins  
Krzysztof Kaminski**  
0676/8730 7764  
krzysztof.kaminski@dibk.at



### PASTORAL- ASSISTENTIN im SR

**Maria Pranger**  
0664/5373188  
maria.pranger@sr-mittlereswipptal.at

Sprechstunde Donnerstag 16:00-18:00 Uhr & nach tel. Vereinbarung



### ORGANISATIONS- ASSISTENTIN im SR

**Carolina Garber**  
carolina.garber@dibk.at



### DIAKON im SR Konrad Plautz ehrenamtlich

0676/881006517  
k.plautz@gmx.at



**JUGENDLEITERIN im SR  
Fiona Schafferer**  
0676/87307798  
fiona.schafferer@dibk.at

**PFARRHELPER Trins  
Dominik Tost**



### PFARRSEKRETÄRIN MATREI UND NAVIS

**Elisabeth Salchner**  
05273/6244  
pfarre.matriei@dibk.at

Bürozeiten: Mittwoch 09:00-12:00 Uhr und 16:00 -18:00 Uhr

**Unterstützung im Pfarrbüro:  
Elisabeth Eller & Gabi Mair-Stern**



### PFARRKOORDINATOR GSCHNITZ

**Peter Öttl**  
0664/5782064  
oettl.peter@aon.at



Vor einer Taufe oder einer Hochzeit bitte die **rechtzeitige Anmeldung** (ca. zwei bzw. sechs Monate vorher) im Pfarrbüro Matriei nicht vergessen!

Pfarrprovisor Remigius steht gerne Samstag Nachmittag als Taufspender zur Verfügung.

Termine bitte im Pfarrbüro vereinbaren.

Nähere Infos:

- auf [www.sr-mittlereswipptal.at](http://www.sr-mittlereswipptal.at)
- Pfarrbüro Tel. 05273/6244



## VORWORT

Pfarrprovisor Remigius Ibudialo

SEELSORGE  
R A U M

Liebe Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in unserem Seelsorgeraum!

Wir befinden uns in der Fastenzeit. Die Kirche ist wie eine Mutter. Sie ruft ihre Kinder und bietet ihnen verschiedene Wege an, zu ihr zurückzukommen. Die Advent- und Weihnachtszeit ist vorbei. Diese Zeit wurde auch in Matriei und Navis mit Roraten richtig gefeiert und zu Weihnachten hatten wir die Freude, das Kind Jesus zu empfangen. Jetzt sind wir in der Fastenzeit. Die kirchlichen Jahreszeiten sind die Möglichkeiten, die wir haben, Gott zu suchen.

Wir sind aufgefordert, in dieser Zeit mit Gebet, Fasten und Werken der Liebe näher zu Gott zu kommen. Wir dürfen in der Hoffnung leben „*Wer sucht, findet und wer anklopft, dem wird geöffnet*“.

In der Fastenzeit versuchen wir, Jesus, der vierzig Tage in der Wüste ohne Essen und Wasser lebte, nachzuahmen. Die Zeit findet ihren Höhepunkt im Triduum Paschale, also in den drei heiligen Tagen vor Ostern. Das Triduum beginnt am Gründonnerstag mit der Feier des Abendmahls. Am Karfreitag denken wir an das Leiden und den Tod Jesu und dann zu Ostern feiern wir die Auferstehung Christi. Das ist der Höhepunkt unseres christlichen Lebens.

Wir sind eingeladen, diesen Weg mit der ganzen Kirche zu gehen. Es ist ein Weg des Suchens. Wir wollen in dieser Zeit ein paar Gewohnheiten, die uns im Weg stehen, ablegen, um dem auferstandenen Herrn Jesus zu Ostern mit neuem Leben zu begegnen. Aber die Grundlage ist die Liebe. Ohne die Liebe sind alle Vorsätze fruchtlos.

Liebe Schwestern und Brüder, unser Herr Jesus Christus will, dass wir immer bei ihm bleiben. Wie es im Johannesevangelium geschrieben steht: „*Ohne mich könnt ihr nichts*“. Bei ihm ist die Fülle des Lebens und bei ihm ist die Liebe. Durch sein Leiden und Sterben hat er uns eine große Liebe gezeigt.

*„Es gibt keine größere Liebe, als dass ein Mensch sein Leben für seine Freunde hingibt.“*

Wir wollen Jesus lieben, ihm dienen und auf ihn vertrauen.

Ich wünsche euch eine besinnliche Fastenzeit und frohe Ostern!

„WIR ALLE“ wird ab der aktuellen Ausgabe als Pfarrbrief für die Pfarren Matriei und Navis im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal erscheinen. Für die Pfarre Gschnitz soll es auf Wunsch des neuen Pfarrers Krzysztof Kaminski in Zukunft einen gemeinsamen Pfarrbrief mit den Pfarren Trins und Steinach geben, der 2 mal im Jahr erscheint.

Vergelt's Gott an alle Gschnitzer Redakteur:innen, die uns bisher immer fleißig mit Beiträgen aus Gschnitz „beliefern“ haben. Auf dem Weg zum gemeinsamen Seelsorgeraum stehen wir immer wieder vor großen Herausforderungen, gleichzeitig gibt es auch immer wieder Lichtblicke.

Bei der ersten Sitzung des Seelsorgeaumrates im Februar, bei der alle fünf Pfarren vertreten waren, wurden auch einige gemeinsame Aktivitäten bzw. Angebote für alle in den Blick genommen. ... auf dem Weg der Hoffnung ... Heiliges Jahr 2025 ... hoffnungsvoll!



## KINDERANDACHTEN AM HL. ABEND

Carolina Garber

An 13 Orten in den Pfarren Matriei und Navis wurde wieder die Kinderandacht am Heiligen Abend gefeiert. Mit der Geschichte vom jungen Schafhirten, der sich zum Jesuskind aufmachte. Ihm folgten alle Tiere zur Krippe.

Ganz individuell und bunt wurde die Geschichte erzählt – mit Kindern, die sich

verkleideten, Stofftiere wurden mitgebracht, oder mit Duplo-Tieren, die zur Krippe gestellt wurden. So konnte die Weihnachtsgeschichte ganz nah erlebt werden. Ein großes Dankeschön an die vielen Ehrenamtlichen, die es ermöglichen, dass diese Feiern in schönem Rahmen stattfinden können.



Stippler-Kapelle, Navis



Slatz, Matriei



Mösl-Hof, Navis



Pfons, Matriei



Prechtl-Kapelle, Navis

Fotos: Spöhr, Privat, Tauer, Pfnat, Periggger, Spöhr



## WIR WAREN GEMEINSAM AUF KLAUSUR

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal

Ein großer Teil der Pfarrgemeinderät:innen aus Matriei und Navis hat sich gemeinsam mit Pfarrprovisor Remigius 2 Halbtage und eine Nacht (31.1. bis 1.2.) für eine Klausur in St. Michael Zeit genommen. Schwerpunkte waren die Organisation der Liturgie zu Ostern und den Bitttagen, gemeinsame Projekte wie Mondscheinwanderung, Emmausgang, gegenseitige Unterstützung beim Sternsingen, Kommunikation auf den

verschiedenen Ebenen (Hauptamtliche, Büro, PGR, Seelsorgeraum), der Austausch über Gelungenes und ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft.

Dankbar für die angenehme Moderation durch Mag. Gudrun Guerrini, motiviert, bestärkt und auch recht müde (die Nacht war für manche kurz) kehrten wir am Samstag in die jeweiligen Pfarren zurück.

Foto: Peer



## ÄNDERUNG GOTTESDIENSTZEITEN

Ab Beginn der Fastenzeit ist die Messe in **Matriei** am Freitag immer um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Matriei. Ab 18:30 Uhr sind alle herzlich zur Anbetung eingeladen.

In **Navis** ist die Messe am Herz-Jesu-Freitag, am ersten Freitag im Monat, um 07:35 Uhr. In allen anderen Wochen feiern wir dienstags um 19:00 Uhr eine Hl. Messe.

## CARITAS HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ

„Gott sei mit dir! Er segne und behüte dich auf all deinen Wegen!“

Segensspruch 2025

Vom 1. bis 31. März findet wieder die vom Land Tirol genehmigte Haussammlung für die Caritas-Inlandshilfe statt. 10 % der Spenden bleiben in der Pfarre für akute Notfälle. Die Caritas betreibt zahlreiche Projekte zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung und ihrer Angehörigen, im Bereich Altenhilfe, Demenz und zur Entlastung pflegender Angehöriger und vieles mehr.

Es freut uns, wenn sich mehrere Personen als Haussammler:innen zur Verfügung stellen und ein kleines Gebiet (10 – 15 Häuser) übernehmen. Wenn du ein paar Stunden zur Verfügung stellen kannst, melde dich BITTE im Pfarrbüro oder bei den PGR-Obleuten! Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Fotos: Garber



## HEILIGES JAHR 2025

SEELSORGE  
R A U M

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal

Papst Franziskus hat am Heiligen Abend 2024 in einer feierlichen Zeremonie, direkt vor der Christmette, die Heilige Pforte des Petersdoms geöffnet und durchschritten und so das Heilige Jahr eröffnet. Es steht unter dem Motto „Pilgerschaft der Hoffnung“.



Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) ausgerufen. Ursprünglich als Jahrhundertereignis gedacht, wurde es zunächst im Abstand von 50 und dann 33 Jahren wiederholt. Der Rhythmus von 25 Jahren besteht seit 1470.

Für das „Giubileo 2025“ werden etwa 30 Millionen Besucher:innen in Rom

erwartet. In der Stadt sind mehr als 30 „Mini-Jubiläen“ für unterschiedliche Zielgruppen geplant. Der Vatikan informiert über eine eigene Handy-App und auf [www.iubilaeum2025.va](http://www.iubilaeum2025.va) auch in Deutsch über alle Pläne und Veranstaltungen und präsentiert Hintergrundinformationen rund um das Heilige Jahr 2025.



Aber auch für alle, die nicht nach Rom pilgern können, gibt es in den Pfarren, Seelsorgeräumen und kirchlichen Einrichtungen der Diözese Innsbruck unterschiedliche Angebote zu **vier Schwerpunkten**:

„**Wege der Hoffnung**“: nicht nur Wallfahrten nach Rom werden unter diesem Motto angeboten, auch unser Emmaus-

Als Pilger der Hoffnung sind die Menschen weltweit aufgerufen, das Heilige Jahr zur Vertiefung der eigenen Spiritualität und des Glaubens zu nutzen. Gemeinsam mit Weihbischof Anton Leichtfried hat Bischof Hermann Glettler eine „Novene für den Frieden“ verfasst. Wir alle sind eingeladen, sie persönlich oder in Gemeinschaft zur Eröffnung des Heiligen Jahres in den Diözesen neun Tage lang zu beten – die Vorschläge dazu liegen in den Kirchen auf und sind auf der Website der Bischofskonferenz ([www.bischofskonferenz.at](http://www.bischofskonferenz.at)) abrufbar.

### Heiliges Jahr – was heißt das?

Normalerweise werden Heilige Jahre alle 25 Jahre gefeiert. Dazu kommen hin und wieder außerordentliche Jubiläumsjahre wie 2016 das „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“. Biblisches Vorbild ist das Jubeljahr (Levitikus 25), ein alle 50 Jahre begangenes Erlassjahr, in dem den Menschen ein von Fehlern, Sünden und auch Schulden unbelasteter Neuanfang ermöglicht wurde. Das erste Heilige Jahr in der Katholischen Kirche wurde 1300 von

Fotos: Schaffner



## HEILIGES JAHR 2025

SEELSORGE  
R A U M

gang, der Dekanatswallfahrtsgottesdienst, die Lichtwege für Familien nach Ostern uä wollen wir als Wege der Hoffnung gestalten.

„**Orte der Hoffnung**“ öffnen die Türen zu spirituellen Orten mit eigenen Angeboten, so wird im Sommer die Johanneskirche als solcher gestaltet sein.

„**Mit „Initiativen der Hoffnung**“ wird auf soziale Vernetzung gesetzt, von Hausbesuchen bei unterschiedlichen Zielgruppen über die Caritas Haussammlung im

März, bis hin zu Möglichkeiten der Begegnung, zum Beispiel bei den Festen zu den Patrozinien in unseren Pfarren.

„**Ideen der Hoffnung**“ bietet Platz für eigene Vorschläge – wir freuen uns auf Anregungen aus unseren Pfarren.

Hoffnungsvoll dürfen wir in die Fastenzeit und auf das Fest der Auferstehung zugehen, darauf vertrauend, dass Gott uns ge- und berufen hat und dass er uns Tag für Tag begleitet.

## MONDSCHWEINWANDERUNG

Carolina Garber

Romantisches Wetter mit leichtem Schneefall begleitete uns bei der Wanderung am Valentinstag. Die frühere Schneeschuhwanderung wurde zur Mondscheinwanderung, da bei der Wegstrecke keine Schneeschuhe notwendig sind. Zum Thema Schutzengel und Frieden gab es am Weg vom Rodel-

zentrum in die Naviser Aue und über den Rodelweg zurück 3 Impulsstationen mit Texten und gemeinsamen Gebet.

Da die Wolken den Mondschein nicht durchließen, brauchte es ein paar Stirnlampen für den Weg. Im Rodelzentrum konnten wir gemütlich zusammensitzen und uns vom Naviser PGR mit Würstl, Brot und heißem Apfelsaft verwöhnen lassen. Danke dem PGR für die Vorbereitung und der Naviser Rodelsektion für die Nutzung der Rodelhütte.



Fotos: Garber



## FIRMUNG IM SEELSORGERAUM

SEELSORGE  
R A U M

Fiona Schafferer, Jugendleiterin im Seelsorgeraum



Firmlinge mit Geschenken vor dem Annaheim

Mit 90 Firmlingen sind wir im Herbst in die Firmvorbereitung im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal gestartet.

Bei den Infoabenden im November wurde das Programm den Jugendlichen, Eltern und Pat:innen vorgestellt. Über den Winter haben sich alle Firmlinge in vielfältigen Sozialprojekten engagiert, z.B.: Verkauf von Basteleien für den guten

Zweck, Besuche und Verteilung Weihnachtsgeschenken im Altersheim, usw.

Bis zur Firmung stehen noch weitere Treffen an, wo wir uns mit Versöhnung, den Zeichenhandlungen, den Schriftlesungen usw. beschäftigen.

Auch nach der Firmung wird es für die frisch Gefirmten weitere Angebote geben.

### Termine Firmfeiern 2025

**17. Mai 2025 10:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Steinach,**  
für die Firmlinge aus Steinach,  
Trins und Gschnitz  
Firmspender ist Dekan  
Dariusz Hrynyszyn (Dekanat Axams)

**24. Mai 2025 10:00 Uhr**  
**Pfarrkirche Matrei,**  
für die Firmlinge aus Matrei  
und Navis  
Firmspender ist Generalvikar  
und Regens Roland Buemberger

Fotos: Schafferer



Firmlinge beim Operettenadvent

Foto: Stephan Tengler, In: pfarbiservic.de



## KINDERSEITE

SEELSORGE  
R A U M

Carolina Garber



Liebe Kinder!

Wir feiern jedes Jahr zu **Ostern die Auferstehung Jesu** und wir freuen uns darauf.

Seine Freundinnen und Freunde wussten das damals nicht.

Sie sind traurig, weil er gestorben ist. Zwei von ihnen sind auf dem Weg in das Dorf Emmaus. Als ein Mann sie begleitet, merken sie nicht, dass es Jesus ist. Er hört ihnen zu. Sie erzählen, dass Jesus gestorben ist und wie traurig sie darüber sind. In Emmaus laden sie ihn noch ein, bei ihnen zu bleiben und gemeinsam zu essen. Jesus teilt das Brot und dankt Gott. Er bricht das Brot auseinander und teilt

es mit allen. Dann erkennen sie ihn. Es ist Jesus! Er lebt! Ihre Freude ist wirklich groß und sie jubeln und wissen, dass Jesus auferstanden ist.

Liebe Kinder – worauf freut ihr euch am meisten zu Ostern? Ostereier färben, Nest suchen, mit der Familie feiern, ...? Es gibt viele schöne Momente und ich hoffe ihr habt auch eine so große Freude, dass Jesus auferstanden ist.

*Ich habe euch noch ein Rätsel mitgebracht – findet ihr den richtigen Weg von Jerusalem nach Emmaus?*

*Alles Liebe,  
eure Chrissi Kirchenfledermaus*

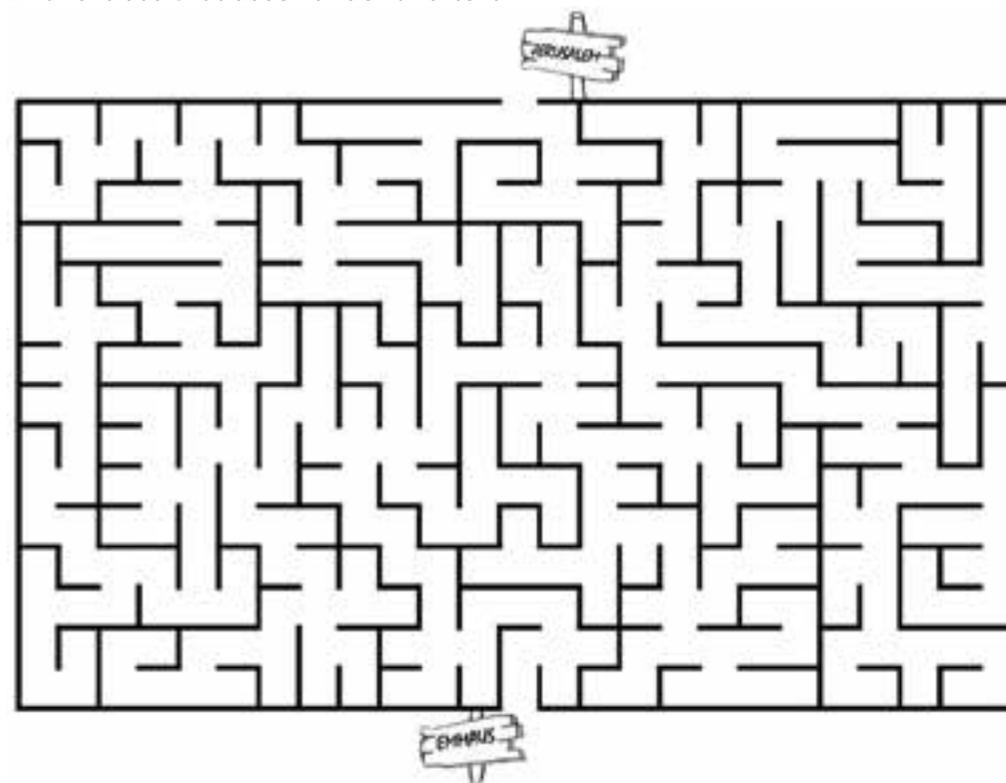


Bild: Dore Hoff, dorischoff.de, In: Pfarbiservic.de, Cartoon: Hüllig



## DEKANATSJUGENDSTELLE - RÜCKBLICK

SEELSORGE  
R A U M

Juliane Strickner und Fiona Schafferer, Dekanatsjugendleiterinnen

### JUGENDREISE HEILIGES JAHR ROM

Gemeinsam mit 19 jungen Menschen aus unserem Dekanat im Alter von 13-18 Jahren haben wir uns am 10.02. auf den Weg nach Rom gemacht. Anlass war das Heilige Jahr 2025. Unter dem Motto des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ haben wir fünf Tage gemeinsam verbracht mit: Sight- und Churchseeing, gutem Essen, Spielen, Lachen, Beten, Singen, Bus- und Metrofahren, Pilgern, Morgen- & Abendlob, Shoppen, Durchschreiten der vier Hl. Pforten, Gemeinschaft und tollen Gesprächen.

Highlights für die Jugendlichen waren vor allem das Kolosseum und der Trevi Brunnen. Auch das Gehen durch die vier Heiligen Pforten (Petersdom, Lateranbasilika, Basilika Santa Maria Maggiore & Basilika San Paolo) war etwas ganz Besonderes. Vor allem der Pilgerweg zur Pforte in den Petersdom, war eine inspirierende Erfahrung. Zuerst bei strömendem Regen über den eigens eingerichteten Pilgerweg zum Petersdom, dann



durch die Pforte in die Kirche und zum Grab des Petrus, wo wir als Gruppe gemeinsam gebetet haben.

Für uns war diese Reise geprägt von vielen neuen Erfahrungen, unter anderem auch mit unserem Glauben. Nach Hause kommen zu Gott, der mich liebt mit allem was zu mir gehört. Diese Bedeutung haben für uns die Hl. Pforten und wir sind sehr dankbar dafür, das selbst erlebt zu haben.



Fotos: Schafferer



## DEKANATSJUGENDSTELLE

SEELSORGE  
R A U M

### LET'S ROCK THE NEW YEAR

Schon zum 3. Mal durften wir heuer in Schönberg mit inspirierenden Impulsen, toller Musik und Sternspritzern gemeinsam ins neue Jahr starten!

Danke an unsere mega Band „Seidental Connection“, bestehend aus jungen Musiker:innen aus dem Wipp- und Stubaital, die für die richtige Stimmung gesorgt haben. Anschließend ließen wir den Abend noch beim Karaoke ausklingen.



### AUSBLICK

#### 29.03.2025, One Hit Wunder

**ab 10:30 Uhr im Widum Telfes im Stubai**  
Du liebst Musik und hast Lust einen Tag mit anderen jungen Menschen zu verbringen? Dann melde dich mit deinem Song bei uns an! Egal ob allein, zu zweit oder in einer Gruppe. Egal ob akustisch, elektrisch oder Gesang. Gemeinsam jammen und proben wir eure Songs. Abschluss: Konzert Andacht in der Kirche

#### Night Walk: Ostern

Das, was vor einigen Jahren schon Tradition war, wollen wir wieder aufgreifen! Mit der Dekanatsjugendstelle Wilten-Land machen wir uns in der Nacht vom Palmsonntag auf Montag auf den Weg. Abschluss: Frühstück und Gottesdienst in Wilten.

#### Karfreitag

**19:00 Uhr, Pfarrkirche Matri**  
Was ist mit diesem Jesus passiert? Leidensgeschichte Jesu gestaltet von Jugendlichen.

Fiona Schafferer  
Dekanatsjugendleiterin  
fiona.schafferer@dibk.at



#### Taizé Fahrt Kooperation

In Kooperation mit der Dekanatsjugend Innsbruck & der Unipfarre fahren wir über Pfingsten nach Taizé!  
Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, in dem eine ökumenische internationale christliche Gemeinschaft lebt. Sie lädt ein, in das einfache Leben und die Spiritualität von Taizé einzutauchen und ein paar Tage dort zu verbringen.



Glockenturm in Taizé; Bild von Jim Wanderscheid in Pfarrbriefservice.de

Alter: 15-35 Jahre  
Kosten: € 160,-  
Anmeldung über Dekanatsjugend Innsbruck unter constantin.toriser@dibk.at.

Juliane Strickner  
Dekanatsjugendleiterin  
juliane.strickner@dibk.at

Fotos: Schafferer



## PFARR- UND JUGENDZENTRUM MATREI - JUNGSCHE

SEELSORGE  
R A U M

Fiona Schaffner, Jugendleiterin im Seelsorgeraum

### ÖFFNUNGSZEITEN & PROGRAMM

Der Jugendraum hat **jeden Freitag von 18:00-22:00 Uhr** und **jeden Mittwoch von 16:30-20:00 Uhr** für alle Jugendlichen ab der 6. Schulstufe bis 18 Jahre geöffnet.

Zudem findet ihr in unserem Programm auch coole Projekte und Events wie z.B.

Erste Hilfe Kurs (29.03.), verschiedene Workshops, usw.

Außerdem wird es auch dieses Jahr wieder ein cooles Sommerprogramm geben, stay tuned!

Infos unter: [www.sr-mittlereswipptal.at](http://www.sr-mittlereswipptal.at)

### KATHOLISCHE JUNGSCHE

Wir treffen uns ca. alle zwei Wochen und verbringen den Nachmittag gemeinsam mit Spielen, Basteln, Quatschen, Rausgehen, Ausflügen, usw.! Die Jungscharkinder sind Teil einer Gruppe, die ihre eigenen Gruppenleiter:innen hat. Ein Highlight im ersten Halbjahr war der Workshop der Dreikönigsaktion mit Besuch aus Nepal.

Im Sommer ist ein Jungscharlager am Chiemsee geplant. Für alle Jungscharkinder, die regelmäßig an den Gruppenstunden teilnehmen! Infos gibt's bei Fiona.



**Termine: 01.03. | 15.03. | 29.03. | 12.04. | 26.04. | 10.05. | 24.05. | 14.06. | 28.06.**



Fotos: Schaffner



## PFARRCHRONIK

Walter Reitmair, Chronistenteam Matri

P F A R R E  
M A T R E I

### GEBETSGEMEINSCHAFTEN Teil 3

Manche Bruderschaften verscrieben sich im Mittelalter der besonderen Verehrung eines Heiligen oder einer Heiligen. Es waren aber nicht nur Männer Mitglied einer Bruderschaft.

Auch Frauen gehörten fast immer dazu oder sie gründeten eine reine Schwesternschaft.

Im Rahmen der Annaverehrung entstanden zahlreiche Bruderschaften, die den Namen der hl. Anna (auch Schwesternschaften) und, eher selten, den Namen des hl. Joachim trugen, so in der Pfarre Matri.



Weiters ist im Archiv eine „Ordnung“ aufbewahrt, in der die Gebetsstunden von den Joachims-Brüdern aufgelistet sind.

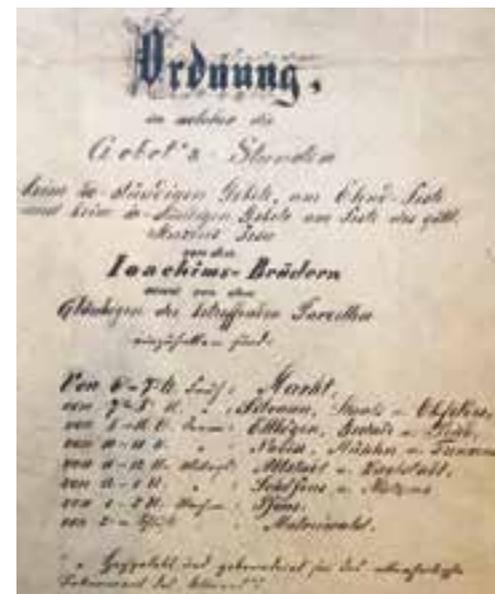


Foto: Reitmair

Joachim und Anna waren die Eltern von Maria, der Mutter Jesu, somit dessen Großeltern. Ihr Gedenktag ist zusammen am 26. Juli. Attribute Joachims sind Opfertiere wie die Taube oder das Lamm, er ist immer als alter Mann dargestellt. Attribute der Hl. Anna sind das aufgeschlagene Buch und Maria als Kind.

Die Tafel mit den Bildnissen der Maria und ihrer Eltern Anna und Joachim wird bei den Prozessionen von Frauen mitgetragen.

Im Pfarrarchiv Matri sind ein Verzeichnis, ein Rechnungsbuch und ein Kassabuch der Joachims-Bruderschaft aus den Jahren 1902 bis 1955 abgelegt.

Auf [www.fastenzeit.jetzt](http://www.fastenzeit.jetzt) finden sich Impulse für die Fastenzeit für Einzelne und Familien, Jugendgruppen, Kindergärten und Schulen. Mit und ohne religiösen Bezug! Anregungen fürs Miteinander in der Fastenzeit. Reinschauen lohnt sich!

Foto: Priede



## FASTENZEIT - KARWOCHE

SEELSORGE  
R A U M

### ASCHERMITTWOCH

**05. März 2025, 19:00 Uhr**

mit Segnung und Auflegung der Asche

- Wortgottesdienst, Pfarrkirche Matrei
- Hl. Messe, Pfarrkirche Navis

### FASTENSUPPENAKTION

- 05. März Matrei
- 09. März Navis

### BEICHTMÖGLICHKEITEN IN DER FASTENZEIT

bitte der Gottesdienstordnung entnehmen

### VORSTELLUNGSGOTTESDIENSTE ERSTKOMMUNIONKINDER

- Sonntag, 16. März 2025  
08:30 Uhr, Pfarrkirche Matrei
- Sonntag, 06. April 2025  
10:00 Uhr, Pfarrkirche Navis

### KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT

- dienstags, 15:00 Uhr  
St. Kathrein
- mittwochs, 17:00 Uhr  
Pfarrkirche Navis
- mittwochs, 17:00 Uhr  
Johanneskirche (Kinderkreuzwegandacht 14-tägig)
- donnerstags, 17:00 Uhr  
Mützens (wenn Hl. Messe dann um 18:30 Uhr)

### PALMSONNTAG

**13. April 2025**

- 8:30 Uhr, Segnung der Palmzweige bei der Heilig-Geistkirche, Einzug zur Hl. Messe in die Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr, Segnung der Palmzweige am Dofplatz, Einzug zur Hl. Messe in die Pfarrkirche Navis

### GRÜNDONNERSTAG

**17. April 2025**

Feier vom letzten Abendmahl

- 19:00 Uhr, Pfarrkirche Matrei  
anschl. Anbetung in der Johanneskirche
- 19:30 Uhr, Pfarrkirche Navis  
anschl. Anbetung

### KARFREITAG

**18. April 2025**

- 15:00 Uhr, Kreuzwegandacht für Kinder und Erwachsene, Johanneskirche Matrei
- 15:00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfarrkirche Navis
- 16:00 Uhr Kinderkreuzweg, Pfarrkirche Navis
- 19:00 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche Matrei
- 19:30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrkirche Navis

### KARSAMSTAG

**18. April 2025**

- 08:00 bis 17:00 Uhr  
Aussetzung & stille Anbetung am Hl. Grab in der Johanneskirche

## OSTERN BIS CHRISTI HIMMELFAHRT

SEELSORGE  
R A U M

### OSTERNACHT

**Samstag, 19. April 2025**

- 20:00 Uhr, Auferstehungsfeier  
Pfarrkirche Navis
- 21:00 Uhr, Auferstehungsfeier  
Pfarrkirche Matrei

### OSTERSONNTAG

**20. April 2025**

Festgottesdienst mit Segnung der Osterspeisen

- 08:30 Uhr, Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr, Pfarrkirche Navis

### OSTERMONTAG

**21. April 2025**

- Emmausgang von St. Kathrein nach Navis mit Frühstück (Details auf Gottesdienstordnung und Aushang)
- 09:30 Uhr, Familien-Wortgottesdienst, Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Navis

### ERSTKOMMUNION

**Sonntag, 27. April 2025,**

- 09:00 Uhr, Pfarrkirche Matrei

### LICHTWEGE

für Kinder und Erwachsene

- Freitag, 09. Mai 2025, 17:00 Uhr  
Johanneskirche
- Freitag, 23. Mai 2025, 17:00 Uhr  
Johanneskirche

- *Pfarre Matrei am Brenner*
- *Pfarre Navis*
- *Seelsorgeraum*

### MAIANDACHTEN

- sonntags und mittwochs  
jeweils um 19:30 Uhr  
Pfarrkirche Navis
- montags und freitags  
jeweils um 19:30 Uhr  
 Lourdes Kapelle
- dienstags, 15:00 Uhr  
St. Kathrein
- donnerstags, 17:00 Uhr  
Mützens

### BITTGÄNGE

**Sonntag, 25. Mai 2025**

- 14:00 Uhr, von der Pfarrkirche Matrei nach Schöfens

**Montag, 26. Mai 2025**

- 07:00 Uhr, von der Franziskus-Kapelle zur Pfarrkirche Navis
- 19:00 Uhr, von der Pfarrkirche Matrei nach Pfons

**Dienstag, 27. Mai 2025**

- 18:15 Uhr, von der Pfarrkirche Navis zur Grüner Kapelle (19:00 Uhr Hl. Messe)

- 19:00 Uhr, von der Pfarrkirche Matrei nach Mützens

**Mittwoch, 28. Mai 2025**

- 18:00 Uhr, von der Kopperer Kapelle zur Pfarrkirche Navis (19:00 Uhr Vorabendmesse)

### CHRISTI HIMMELFAHRT

**Donnerstag, 29. Mai 2025**

- 08:30 Uhr, Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr, Erstkommunion,  
Pfarrkirche Navis



SEELSORGE  
R A U M



## WEITERE TERMINE

SEELSORGE  
R A U M

### CHORGEMEINSCHAFT NAVIS

**Sonntag, 06. April 2025, 18:00 Uhr**

**Pfarrkirche Navis**

Kreuzwegandacht gesungen (von J. Höllwarth) mit Bildern von Gertraud Taxer

### GEMISCHTER CHOR MATREI U. UMGEBUNG

**Freitag, 25. April 2025, 19:30 Uhr**

**Heilig Geist Kirche, Osterkonzert**

Der Gemischte Chor begeht dabei sein 50jähriges Bestehen. Wir laden jetzt schon unsere treuen Zuhörer:innen ein, mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern.

### KONTAKT-KAFFEE DER KFB

*Pfarrsaal/Widum (2. Stock) in Steinach, jeweils von 08:45 bis 11:00 Uhr:*

- **DI, 11.03.2025**  
„Gedächtnistraining“  
mit Maria Neunhäuserer-Mader
- **DI, 15.04.2025**  
„Weil du es dir SELBST WERT  
sein darfst“  
mit Cornelia Maschler

- **DI, 13.05.2025**  
**Ganztagesausflug nach Maria  
Locherboden**  
30 Jahre „Kontakt-Kaffee“ im  
Dekanat Matrei
- **DI, 10.06.2025**  
**Abschlusswallfahrt Hl. Kreuz in  
Schönberg**

### GEBET ZUM HEILIGEN JAHR VON PAPST FRANZISKUS

Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten  
des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,

wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.  
Amen

## UNSER HERR IM ELEND - GEBETSTAGE 2025



P F A R R E  
M A T R E I

### Elendfreitag, 21. März 2025

- 8:00 Uhr Hl. Messe mit der Volksschule
- bis 10:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 19:00 Uhr Hl. Messe

### Elendsamstag, 22. März 2025

- 8:30 Uhr Hl. Messe
- bis 11:00 Uhr Aussetzung und Anbetung
- 17:00 - 19:00 Uhr Anbetung
- 19:00 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche

### Elendsonntag, 23. März 2025

- 8:30 Uhr Hl. Messe
- 09:30 - 10:00 Uhr Stille Anbetung
- 10:00 - 11:00 Uhr Schöfens, Bergstein,  
Römerweg, Rosiggengasse,  
Haslach, Ober- und Unter-  
markt, Navis, Mühlen
- 11:00 - 12:00 Uhr Mühlbachl, Zieglstadl, Alt-  
stadt, Mützens, Matreiwald,  
Karbid, Obfeldes, Puig, Statz
- 12:00 - 13:00 Uhr Stille Anbetung
- 13:00 - 14:00 Uhr Pfons, Waldfrieden, St. Marga-  
retha, Gedeir, Erlach, Ried,  
Wiesengrund
- 14:00 - 15:00 Uhr **Abschluss der Gebetstage  
mit Dekanatswallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche Matrei**



Foto: Piede

Er hat fürwahr unsere  
Krankheiten auf sich geladen  
und unsere Schmerzen  
hat er selbst getragen.  
Er ist verwundet worden,  
um unserer Sünden willen.  
Und wir sind durch sein  
Elend  
geheilt worden.  
*Jes 53,4-5*

Der Arbeitskreis „Dienst am Nächsten“ lädt zu einer

### HEILIGEN MESSE FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

am **Freitag, 11. April 2025 um 16:00 Uhr in die Pfarrkirche Matrei** herzlich ein.

Bei diesem Gottesdienst haben auch alle die Möglichkeit, das **Sakrament der Krankensalbung** zu empfangen.

Im Anschluss bekommen alle einen gesegneten Palmzweig.



## PFARRLEBEN

P F A R R E  
M A T R E I

### FASTENSUPPE

*Gabriele Mair-Stern, PGR Matrei*

Die katholische Frauenbewegung veranstaltet im Rahmen des „Familienfasttages“ die traditionelle Aktion der Fastensuppe.

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es am Aschermittwoch, 5. März von 10 – 13 Uhr im ehemaligen Gasthaus zur Uhr (Gipser) verschiedene Suppen, die von lokalen Gasthäusern aus Matrei zur Verfügung gestellt werden. (Die Suppen können vor Ort gegessen oder auch in mitgebrachten Gefäßen mitgenommen werden.)

Mit den Spenden wird dieses Jahr ein Projekt der Organisation „Sercoldes“ im

Südwesten Kolumbiens unterstützt. Das Land ist aufgrund seiner reichen Rohstoffvorkommen besonders interessant für den Weltmarkt, doch die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen wird rücksichtslos und auf Kosten der dort lebenden Bevölkerung betrieben. Die Organisation unterstützt Projekte, die sich für Frauenrechte und Klimagerechtigkeit einsetzen.

Das Team rund um Christine Diregger bedankt sich bei allen Suppenspende:innen und freut sich auf euer Vorbeikommen und eure Unterstützung.

### VINZENZGEMEINSCHAFT

*für die Vinzenzgemeinschaft: Obfrau Christine, Toni, Elfi, Irmgard & Anni*

Die Zeit des Patrons der Vinzenzgemeinschaften Vinzenz von Paul (1581-1660) war geprägt von Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Krieg und Armut. Er setzte sich für Kranke, Hungernde, Sklaven, Waisen und Aussätzig ein. Er galt als „Apostel der Nächstenliebe“. Sein Leitsatz war: „*Armendienst ist Gottesdienst*“

Es gibt immer mehr Menschen, die durch das soziale Netz fallen und die Vereinsamung nimmt zu. Wir wollen unsere Augen offenhalten für materielle und seelische Not und gemeinsam dort etwas tun, wo es notwendig und uns möglich ist. Wir alle tragen Verantwortung und sind aufgefordert, bei versteckter Not und Armut nicht wegzuschauen sondern zu handeln. Ein vertraulicher Hinweis kann hilfreich sein, um Not zu lindern. Da sich im Leben Vieles, aber nicht Alles, ums Geld dreht, konnten wir auch mit menschlicher Güte, wert-

schätzenden Umgang, Herzenswärme und Mitgefühl, Brückenbauer sein!

In der Vinzenzgemeinschaft sind wir auf Spenden angewiesen, es hat sich in den letzten Jahren ein treuer Spenderstamm aufgebaut – herzliches Vergelt's Gott dafür, auch allen einzelnen Spenden (bei Einnahmen von Veranstaltungen wie z.B. dem Verkauf der Kerzen für das Friedenslicht). Ohne eure Spenden könnten wir nicht helfen!

Wer mehr über die Tätigkeit der Vinzenzgemeinschaft wissen möchte, kann gerne mit Christine Diregger Kontakt aufnehmen oder zu unseren Treffen am letzten Montag im Monat (17 Uhr, Widum Matrei) kommen. Schauen wir hin und nicht weg! Seien wir wachsam! Seien wir mutig!

Freude, Friede und Gottes Segen mögen euch begleiten – frohe Ostern!



Foto: Wáldina Muñoz Martínez von Doimmedia; Projektpartnerin der KfB



## PFARRLEBEN

P F A R R E  
M A T R E I

### NEUES MITGLIED IM PGR MATREI

*Patrick Hechenblaikner*



Foto: privat

Ich, Patrick Hechenblaikner, bin das neue Mitglied des Pfarrgemeinderats Matrei am Brenner. Ich bin 17 Jahre alt und absolviere die Lehre zum Finanz- und Rechnungswesenassistenten in der Abteilung Landesbuchhaltung beim Land Tirol. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Außerdem bin ich Mitglied der Musikkapelle und Gruppenleiter bei der Katholischen Jungschar. Dadurch bin ich auf den Pfarrgemeinderat aufmerksam geworden. Ich bin glücklich, ein Teil dieses Teams zu sein und freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

### STERNSINGEN DANKE

*Fiona Schafferer*

Ein großes DANKE an alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Köch:innen, Begleitpersonen, Fahrer:innen und alle, die beim Herrichten/Aufräumen, Schminken, usw. mitgeholfen haben und so einen Teil ihrer Zeit der Dreikönigsaktion und einem guten Zweck geschenkt haben.

Dankeschön auch an alle Spender:innen!

Durch euren Beitrag konnte ein Spendenergebnis von € 20.999,15 erzielt werden!

Die Spenden werden in rund 500 Hilfsprojekten eingesetzt, um Menschen zu unterstützen, die unsere Hilfe dringend benötigen – zum Beispiel in Nepal.



Foto: Theresa Woertz



Foto: Nadja Schafferer



Foto: Gampfer



## ZUM NACHDENKEN

P F A R R E  
M A T R E I

Nadja Schafferer, PGR-Matrei

### Die Fastenzeit steht vor der Tür ...

Fasten ist ein fester Bestandteil aller Religionen. Die Gläubigen sollen sich durch die Enthaltbarkeit auf ihren Glauben konzentrieren, neu besinnen und Gott näher kommen. Auch heute noch gibt es in allen großen Weltreligionen Fastenzeiten.

Es gibt aber für Christen keine strengen Regeln mehr. Jeder kann für sich selbst entscheiden, wie er die Fastenzeit gestalten will.

Es beginnt somit das Nachdenken, wie könnte ich fasten, auf was möchte ich verzichten, welche Entbehrungen will ich auf mich nehmen?

Meistens verzichtet man auf Süßes, Alkohol, Fleisch, Zigaretten oder ähnliches.

Manche konzentrieren sich in dieser Zeit auch auf das Wesentliche, lassen alles

Überflüssige weg, verzichten auf das „shoppen“ oder nehmen sich eine Auszeit von den sozialen Medien.

Die Fastenzeit muss aber nicht nur aus Entbehrungen und Verzicht bestehen - es gibt eine noch viel erfüllendere Perspektive:

lassen wir doch in diesen 40 Tagen alle negativen Worte und Gedanken los und üben uns in Gelassenheit!

Versuchen wir, jeden Tag freundlich zu sein, hilfsbereit zu sein, ein Lächeln zu verschenken, empathisch und tolerant unseren Mitmenschen gegenüber zu sein, uns selbst nicht so wichtig zu nehmen, das Leben anzunehmen, wie es ist und etwas mehr Vertrauen in Gott und in uns selbst zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete und bereichernde Fastenzeit!



Neues Jahr - Neue Bücher  
Es gibt zahlreiche neue Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Ebenso verleihen wir Spiele, Tonie-Boxen und Tonie-Hörfiguren.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 17:00 – 18:00 Uhr  
ab 05.04.2025 zusätzlich samstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Bild: Anja Treffler, In: Pfarrbriefservicede



## MINISTRANT:INNEN

Martin Lener

P F A R R E  
M A T R E I



Foto: Lener

Einige Herausforderungen sind ab dem 1. Adventsontag auf uns zugekommen:

**4 Rorategottesdienste pro Woche:** Trotz des frühmorgendlichen Beginns um 06:00 Uhr haben die Ministrantinnen und Ministranten ihren Altdienst mit Bravour und zur Freude der Pfarrgemeinde ausgeführt. Pastoralassistentin Maria hat an den Schultagen im Anschluss ein Frühstück im Widum organisiert - für die Kinder und die Eltern, die dabei waren jedesmal ein Highlight.  
Herzlichen Dank dafür!

**Spielenachmittag im Widum:** Birgit Stolz hat gemeinsam mit Pfarrprovisor Remigius und einigen Eltern am Freitag den 13. Dezember einen Spielenachmittag organisiert, der sehr gut angenommen wurde - auch dafür einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

**Weihnachtsfeiertage und Neujahr:** Die „Generalprobe“ für die Weihnachtsfeiertage haben wir am Montag den 23.12.2024 abgehalten. Ein besonderer Dank an Wolfgang Holzknecht der uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Besonders Pfarrprovisor Remigius hat sich sehr über den Einsatz der Minis gefreut und dies beispielhaft bei der Christmette am Heiligen Abend lobend erwähnt: „Eure Freundinnen und Freunde schlafen schon zu Hause, ihr aber seid da und das ist toll!“

Die nächsten „Highlights“ erwarten uns an den Osterfeiertagen, beginnend mit dem Palmsonntag bis zum Ostermontag - den Probentermin dazu, werden wir rechtzeitig bekanntgeben.  
Wie schon erwähnt, freuen wir uns über alle Burschen und Mädels die sich zum Dienst am Altar entschließen - bitte sich dafür einfach bei Pfarrprovisor Remigius oder Fiona Schafferer melden.

Foto: Gampfer



## WAS HABEN KLANGEULEN MIT TAUFKINDERN ZU TUN?

Petra Obojes-Signitzer, PGR-Matrei



Am 26.1. waren alle Familien, die im vergangenen Jahr mit ihrem Kind die Taufe gefeiert haben, zum Gottesdienst eingeladen. Das Familienteam der Pfarre Matrei bemühte sich, die Messe entsprechend familiengerecht zu gestalten: viele Kinder haben mit Eifer gelesen, die Lesung dargestellt und beim Vaterunser den Altarraum mit einem riesigen Kreis gefüllt. Für die musikalische Gestaltung hatten wir den Kinderchor Klangeulen Navis eingeladen, der mit seiner Begeisterung so ansteckend war, dass unser Pfarrprovi-

sor Remigius beim Schlusslied tänzelnd dirigierte. Die vielen positiven Rückmeldungen beim Pfarrcafé haben uns sehr gefreut!

Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Riedl, die die Geschenke für die Tauffamilien dieses Jahr genäht hat, und an alle, die mitgeholfen haben, Gottesdienst und Pfarrcafé zu gestalten!



Um auch Familien mit kleineren Kindern einen gemeinsamen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden auch in Zukunft hin und wieder **Familiengottesdienste um 09:30 Uhr beginnen**. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, wenn wir als Pfarrgemeinde wachsen und mit Rücksicht aufeinander gemeinsam den Sonntagsgottesdienst feiern.



Fotos: Pranger & Mühlsteiger



## STERNENKINDER

Rita Geir, PGR Navis

Bei unserer jährlichen Andacht für verstorbene Kinder am 2. Sonntag im Dezember, dem „worldwide candle lighting“, gab es heuer einen ganz besonderen Gast – unseren Gedenkbaum!



Bei sachtem Schneefall und schöner Musik im Hintergrund eröffneten wir diese Aktion feierlich. Als Zeichen des Erinnern luden wir alle ein, einen Stern auf den Baum zu hängen!

In den Wochen darauf kamen immer mehr Sterne dazu! Einige mit dem Namen des Kindes, andere bunt angemalt oder mit einem Spruch.

Am 7. Jänner nahmen wir Stern für Stern wieder herunter und gaben alle miteinander in eine Holzkiste, die wir in der Zwischenzeit in die Kirche brachten!

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir sie im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier bestatten.

*Der Termin wird noch bekannt gegeben!*



*Du allein wirst Sterne haben, die lachen können... (aus: „Der kleine Prinz“)*

## TAUFFAMILIEN

Claudia Geir, PGR Navis

Zu Maria Lichtmess am 02. Feber 2025 luden wir auch heuer wieder die Familien der getauften Kinder vom Vorjahr zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Wir möchten die Kinder Luana, Eva, Emilio, Rosa und Greta ganz herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen heißen und wünschen ihnen und ihren Familien von Herzen viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Als kleine Erinnerung bekamen die Täuflinge ein kleines Kreuz geschenkt.



Fotos: Geir



## STERNSINGEN

P F A R R E  
N A V I S

*Claudia Geir, PGR Navis*

In Navis waren heuer insgesamt 69 Sternsinger:innen unterwegs, 11 Kindergruppen mit stolzen 61 Kindern und ihren Begleitpersonen und 2 Erwachsenengruppen. Erstmals waren 2 Gruppen von Navis auch in Außernavis unterwegs, um Gottes Segen in die Häuser unseres Tales zu bringen.

Von der Peer Alm bis zum Moserhof wurden bei ca. 350 Haushalten die beachtliche Summe von **€ 6.420,02** gesammelt, dafür möchten wir uns ganz fest bei den großzügigen Naviser:innen bedanken!

Dieses Geld geht heuer nach Nepal, wo es ein vielfaches Wert ist und vielen Kin-

dern Zugang zu Bildung und somit zu einem besseren Leben ermöglichen wird.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Sternsinger:innen, ob groß oder klein, und ihre Begleitpersonen, die Eltern und an alle helfenden Hände, beim Einkleiden, Waschen, Proben, Taxidienst oder Schnitzel machen. Ein großer Dank geht an Hanspeter für die Organisation und die Einteilung der Gruppen!

DANKE, dass ihr eure Zeit dem guten Zweck widmet!

Weiters möchten wir uns ganz fest bei der Metzgerei Stolz bedanken, die uns jedes Jahr großzügig unterstützt!



## NEUER KIRCHPLATZ

*Lukas Peer, Bürgermeister Navis*

Der Kirchplatz wird ab März 2025 erneuert. Ein Architektenwettbewerb zum Thema hat bereits 2015 stattgefunden. Aus den Ergebnissen wurde nun das Beste herausgesucht. Uns war wichtig, dass es ein festlicher Platz der Begegnung wird und der Bereich weiterhin als Parkplatz genutzt werden kann.

Die Wahl fiel auf einen Entwurf, der den Platz u.a. mit einem neuen Granitpflaster ansprechender gestalten wird. Der Zugang zum Friedhof und zur Kirche wird jederzeit möglich sein und zur ersten Prozession sollte, wenn das Wetter mitspielt, der neue Kirchplatz fertig sein.



Foto: Peer



## ARCHE TIROL FEIERTE 30+

*Bettina Gamper, Obfrau Arche-Tirol*

SEELSORGE  
R A U M

Die Arche-Tirol ist eine Gemeinschaft von Menschen mit kognitiven und mehrfachen Behinderungen (Bewohner:innen) und denen, die sie begleiten. Begleitet werden die Bewohner:innen von angestellten Mitarbeiter:innen und Freiwilligen, aber auch von Ehrenamtlichen und Freund:innen der Arche Tirol.

Im Jahr 1992 wurde gemeinsam mit Bischof Stecher die erste Arche-Gemeinschaft in Gries gegründet. Heute gehören zur Arche-Tirol zwei Wohnhäuser in Steinach und St. Jodok am Brenner, eine Basale Gruppe und eine Werkstatt.

Am 20. Oktober 2024 haben sich die Bewohner:innen der Arche, die Begleiter:innen, pflegende Angehörige, Freunde, Wegbegleiter, Unterstützer und Vorstandsmitglieder des Arche-Vereins in Steinach zu einem Jubiläumsgottesdienst getroffen. Landesrätin Cornelia Hagele hat zum Geburtstag gratuliert und sich im Namen des Landes für die wertvolle Arbeit bedankt, die geleistet wird. Bürgermeister Florian Riedl wies vor allem auf die besondere Bedeutung für unsere Gemeinden im Wipptal hin, wo durch die zentrale Lage der Häuser Begegnung gut möglich ist. Diesem schlossen sich Bürgermeister Klaus Ungerank von St. Jodok und Vizebürgermeister Alois Wieser von Gries am Brenner an.

Peter Jungmann vom Bischof-Stecher-Gedächtnisverein überreichte einen Spen-

denscheck von € 5.000,- und erinnerte in seinem Grußwort an die Predigt von Bischof Stecher anlässlich der 20-Jahr-Feier: „In der Arche fährt so vieles mit, was zu Gottes Reiseprogramm in dieser Welt gehört: Solidarität und Einfühlung, Verzicht und Hingabe, Geduld und das Wissen um eine Menschenwürde, die tiefer ist und weiter reicht, als die landläufigen Vorstellungen einer Leistungs- und Nützlichkeitsgesellschaft“.

Derzeit werden in der Arche zehn Erwachsene betreut. Das Team von Arche-Tirol spielt eine entscheidende Rolle dabei, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Bewohner:innen wohlfühlen und ihre Potenziale entfalten können. Gesucht werden Menschen, die nicht nur fachliche Qualifikationen mitbringen, sondern auch eine Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen und ein offenes Herz für Vielfalt haben.

Wenn du Interesse hast, Teil dieses besonderen Projekts zu werden, dann zögere nicht, dich zu bewerben. Arche-Tirol freut sich auf neue Mitarbeiter:innen, die die Vision von Inklusion und Gemeinschaft weitertragen möchten, aber auch Freiwillige und Ehrenamtliche. Gemeinsam können wir die Werte von Respekt, Akzeptanz und Unterstützung leben und die nächsten 30 Jahre gestalten!

Weitere Infos auf: [www.arche-tirol.at](http://www.arche-tirol.at)



Bild: Anja Treiber, In: Pfarrbriefservice.de



Magdalena Modler-El Abdaoui, Michaela Schwarz, Annemarie Hochrainer

Liebe WIR ALLE-Leser:innen!

Wir freuen uns, Ihnen ein paar Kostproben aus unserem Bildungsprogramm vorstellen zu können, und auch auf eine Begegnung in St. Michael!

### Selbstmitgefühl ... und Achtsamkeit

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns meditativ mit emotionalen Ressourcen, die helfen, besser durch schwierige Situationen zu kommen, mehr Lebensfreude zu entwickeln und Mitgefühl für sich und andere zu stärken.

7.-9. März 2025,  
Beginn: 17:00 Uhr/Ende: 13:00 Uhr  
Mit: Dr. Ursula Baatz

### Mut zur Lücke - Zeit zum Innehalten

Wir wollen das „Innehalten“, das „Unterbrechen“ üben und dem Klang der Stille lauschen. Die biblische Botschaft und Texte geistlicher Autor:innen des 20. Jhdts. unterstützen uns bei der Suche nach „Lücken“ in unserem Alltag, sodass das Innehalten zur Haltung wird.

14. - 15. März 2025,  
Beginn: 16:00 Uhr/Ende: 16:00 Uhr  
Mit: Mag. Maria Jorstad-Perger

### MiteinanderZeit FamilienZeit am Sonntag

16. März; 12. April (Palmbuschen binden - Anmeldung erforderlich)  
Zeit: jeweils von 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich:  
der MiteinanderZeit Familienkreis

### Auskunft und Anmeldung für Kurse

- Telefon: 05273/6236
- E-Mail: st.michael@dibk.at
- Web: www.dibk.at/st.michael

### Auf dem Weg zur Erstkommunion

Ein Tag zu zweit  
Zeit, sich auf die Feier einzustimmen  
- gemeinsam mit einer Begleitperson  
(Pat:in, Mama, Papa, Opa, ...) erlebt das Erstkommunionkind spielerisch Jesu Botschaft.

15. März 2025, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Mit: Birgit Geisler und Thomas Garber

### Ikonen der Menschlichkeit

Ausstellung der  
„Jungchar-Watterkarten“

Bekannte und weniger bekannte Vorbilder für ein menschenwürdiges Leben wurden ausgewählt und Watterkarten gestaltet. Die Bild-Karten sind mit Informationen zu den Personen, Zitaten und Denkanstößen auch als Wanderausstellung zusammengefasst. Bei einer kleinen Ausstellungs-Rallye gibt es auch die Watterkarten zu gewinnen.

Weiter infos: innsbruck.jungchar.at

15. März bis 13. April 2025  
im Foyer und der Hauskapelle frei zugänglich



## Wir GEDENKEN unserer VERSTORBENEN

### November 2024

- Hubert Geri
- Andreas Mair
- Heiko Kißner

### Dezember 2024

- Anna Vötter
- Christian Hörtnagl
- Friedrich Larcher
- Elisabeth Ratz
- Werner Peer
- Martin Hörtnagl
- Christina Peer

### Jänner 2025

- Waltraud Ploner
- Therese Muigg
- Hedwig Dremel

## Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

### November 2024

- Paul  
Carmen und Johannes Eller
- Sara Heidi  
Verena und Maximilian Schwaninger
- Maximilian  
Raffaella Scheiber und Emanuel Stöckl
- Liam  
Ricarda und Johannes Veider

### Dezember 2024

- Heidi Rosa  
Sarah und Markus Heidegger
- Sophia  
Michaela und Florian Hauswirt
- Rosa Helena  
Maria Resch und Manuel Geir

- aus der Pfarre Matrei am Brenner
- aus der Pfarre Navis

## JAHRESSTATISTIK 2024

### Pfarre Matrei:

- 46 Taufen
- 25 Kinder bei der Erstkommunion
- 11 Trauungen
- 38 Sterbefälle
- 2 Wiedereintritte (Reversionen)

### Pfarre Navis:

- 2 Taufen
- 30 Kinder bei der Erstkommunion
- 1 Trauung
- 8 Sterbefälle
- 36 Firmlinge (Matrei & Navis)

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeaum Mittleres Wipptal

Verleger und Herausgeber: Pfarrprovisor Remigius Ibudialo, Seelsorgeaum Mittleres Wipptal

Redaktion und Gestaltung: Carolina Garber, Thomas Garber, Claudia Geir, Maria Pranger, Elisabeth Salchner

Layout: teamk2 [architekten] Druck: Aschenbrenner, Kufstein Titelbild: (c) Maria Pranger (Elternabend EK)

Redaktionsschluss Pfarrbrief Pfingsten - Sommer: 25. April 2025

Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an: maria.pranger@sr-mittlereswipptal.at





## SIE SAHEN UND GLAUBTEN

### Der Stein kam ins Rollen ...

Der Stein kam ins Rollen:

- in jener Osternacht,
- an jenem Ostermorgen,
- an jenem Ostersonntag  
und an vielen österlichen Tagen.

Die Botschaft bekam Beine:

- durch jene Osterfrauen,
- durch jenen Osterengel,
- durch jene Osterzeugen,  
damals und heute.

Der Weg wuchs im Gehen:

- bei Maria von Magdala,
- bei Petrus und Johannes,
- bei den Jüngern von Emmaus,  
mit jedem Schritt.

Der Funke sprang über:

- im Garten am Grab,
- beim Kohlenfeuer am See,
- im Obergemach in Jerusalem,  
auch heute noch.

Der Freude wuchsen Flügel:

- in weinenden Augen,
- in trauernden Seelen,
- in enttäuschten Menschen.

**Sie sahen und glaubten.**

Paul Weismantel; In: Pfarrbriefservice.de

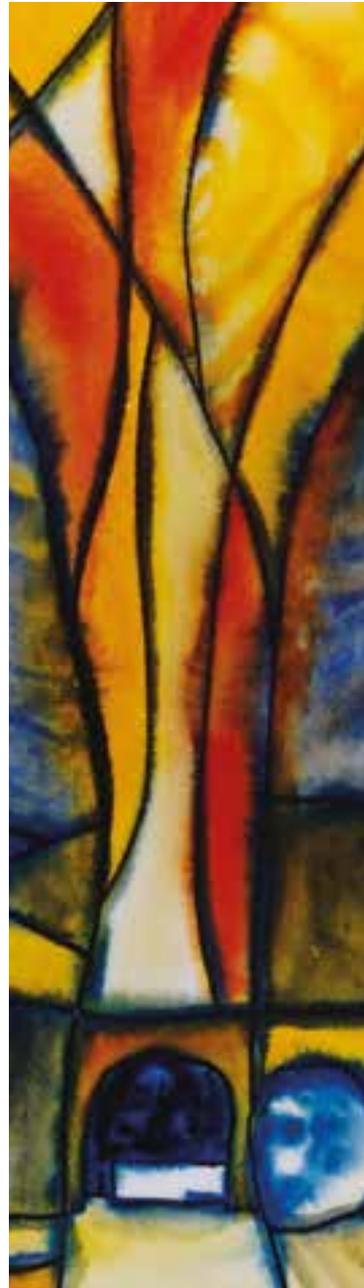


Bild: Manuela Steffan; In: Pfarrbriefservice.de